Überragende Spülperformance durch neue Keramikgeometrie   
Neues Geberit Acanto WC mit verbesserter TurboFlush-Spültechnik

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Januar 2023

**Zum 1. April 2023 führt Geberit das neue Acanto WC mit TurboFlush-Spültechnik ein – mit einer bis zu zehnmal besseren Spülleistung als normativ gefordert wird. Innovative Montagetechniken, wie die EFF3 Befestigung und der einfach zu montierende WC-Deckel- und Sitz, erleichtern die Installation wesentlich und ermöglichen Zeiteinsparungen von bis zu 40 % gegenüber vielen herkömmlichen Systemen. Das wandhängende WC mit optimierter Ausspülung hat eine Tiefe von 53 cm und ist wahlweise mit oder ohne Spezialglasur KeraTect erhältlich.**

Bereits im Jahr 2017 wurde das Acanto WC erfolgreich von Geberit eingeführt. Das neue Acanto WC, das ab 1. April 2023 erhältlich ist und an dem von außen die bekannte Form und der schlanke WC-Sitz auffallen, wird nun auf ein neues Level gehoben. Die spülrandlose Keramik wurde von den Entwicklern bei Geberit hinsichtlich Ausspülleistung und Montage deutlich optimiert – mit einer effizienten und leisen Spülung und einer mühelosen Montage.

**Überragende Ausspülperformance**   
Das neue Geberit Acanto WC weist vor allem in der Ausspülung bedeutende Neuerungen auf. Die hydraulisch optimierte Innengeometrie leitet das Spülwasser in einem kraftvollen Strudel durch die Keramik. Bei der Entwicklung wurden Tests im Geberit Sanitärlabor durchgeführt, um eine optimal funktionierende, asymmetrische Innengeometrie zu entwickeln. Das ausströmende Wasser wird so präzise gesteuert und ermöglicht eine vollständige Flächenspülung sowie eine besonders leise und gründliche Ausspülperformance.

**Steuerung des Wasserstroms**Die innovative TurboFlush-Spültechnik wird durch drei Neuerungen ermöglicht:   
Indem der Wasserzulauf vom Spülkasten verkürzt wurde, konnte die Einlass-Öffnung des Spülstroms innerhalb der Keramik nach hinten versetzt werden, der Rand der Keramik ist dadurch schlanker geworden. Zudem lenkt ein Kunststoffrohr das Wasser hydraulisch optimiert vom Spülkasten in die Keramik. Kunststoff hat im Vergleich zum Werkstoff Keramik den Vorteil, dass dieser in gleichbleibender Qualität und Form produziert werden kann – und damit auch die Ausspülleistung in konstanter Qualität garantiert ist.

Um jeden Bereich der Keramik bei der Ausspülung zu erreichen, wurde eine umlaufende Führungskante entwickelt, die die Wasserführung positiv beeinflusst. Sie fungiert als Wegweiser für das spiralförmig einströmende Wasser und leitet dieses vollflächig bis hoch unter die WC-Oberkante. Indem das Wasser kontrolliert durch die gesamte Keramik strömt, ist eine vollständige und kraftvolle Flächenspülung garantiert.

Für den Boden der Keramik wurde ebenfalls eine wasserleitende Kante entwickelt, die den Wasserstrudel so lenkt, dass ein Teil davon direkt in den Siphon geleitet wird. Dies verhindert, dass im Inneren des Wasserstrudels ein Hohlraum entsteht und leichte Rückstände wie beispielsweise Toilettenpapier nicht restlos weggespült werden. So macht sich die Kante den Schwung des Wassers zunutze und sorgt dafür, dass auch das Zentrum des Wasserstrudels ausgespült wird.

**Ausführliche Tests belegen bis zu zehnmal bessere Spülleistung als von der Norm gefordert**Die neue TurboFlush-Spültechnik des Acanto WCs wurde ausgiebig auf ihre Effizienz getestet, um ein dauerhaft zufriedenstellendes Ergebnis zu erhalten. Die neue Spültechnik sorgt für eine restlose Ausspülung und basiert auf der präzise gesteuerten Lenkung des Wasserstrahls. Damit wird eine bis zu zehnmal bessere Spülleistung erreicht, als es die DIN-Norm EN 997:2018 fordert. Das Video eines Ausspülversuchs im Geberit Entwicklungslabor zeigt anschaulich die hohe Spülleistung des neuen Acanto-WCs: [www.geberit.de/wc-system](http://www.geberit.de/wc-system)

**Einfache, schnelle und sichere Befestigung mit EFF3**Das neue Geberit Acanto WC ermöglicht eine einfache, schnelle und weitgehend werkzeuglose Montage, da es mit der EFF3-Befestigungstechnik ausgestattet ist. Zusätzlich kommt die EFF3-Technologie beim Acanto-WC mit einem Wandfixierungselement zum Einsatz, das eine feste Wandverbindung und einen präzisen Sitz garantiert. Dieses aus Stahl gefertigte Wandfixierungselement ist bereits ab Werk in die Keramik integriert und mit den beiden EFF3-Umlenkgetrieben fest verbunden. Bei der Installation werden diese auf die Gewindestangen des Installationsrahmens aufgeschoben. Das EFF3-Montagesystem wird mit einem Inbus-Schlüssel über die Löcher der Sitzbefestigung fixiert.

**WC-Sitz im Handumdrehen montiert**  
Neben den inneren Werten überzeugt das neue Geberit Acanto WC auch mit äußeren Werten: durch die Integration der Scharniere in den WC-Sitz konnte dieser flacher gestaltet werden. Die schlanke Form im Wrap-over Design ist mit einer Absenkautomatik und der QuickRelease-Funktion ausgestattet. Der Kippdübel, mit dem der WC-Sitz an der Keramik befestigt wird, ist außerdem so weiterentwickelt worden, dass er sich durch Drehen von der vertikalen in die horizontale Position bewegt und nicht mehr in das Keramikinnere fallen kann. Der WC-Sitz wird außerdem ohne Schablone bequem von oben ausgerichtet und befestigt. Neben dem spülrandlosen Design ist die QuickRelease-Funktion entscheidend für die Reinigungsfreundlichkeit. Der WC-Sitz lässt sich inklusive Deckel mit nur einem Handgriff abnehmen und wieder aufstecken. Dazu werden WC-Sitz und -Deckel auf 90 Grad aufgeklappt und abgenommen. So können Keramik und Sitz hygienisch und vor allem mit weniger Zeitaufwand gereinigt werden – ohne schwer zugängliche Stellen.

**Acanto – für ein ganzes Leben**  
Endkunden, die sich für das neue Geberit Acanto WC entscheiden, erhalten bei Registrierung vom Marktführer für Sanitärprodukte nicht nur lebenslange Garantie auf die Keramik, sondern auch 30 Jahre Garantie auf die KeraTect Spezialglasur. Dazu kommen 50 Jahre Ersatzteilsicherheit auf alle mechanischen Bauteile des Unterputzspülkastens. Kunden, die das Acanto WC zusammen mit dem Geberit Unterputzspülkasten im System einbauen lassen, genießen außerdem den Vorteil eines sechsmonatigen Rückgaberechts bei Unzufriedenheit mit der Spülperformance.

Mehr Informationen unter: [www.geberit.de/wc-system](http://www.geberit.de/wc-system)

Bildmaterial

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das drinnen, Boden, Kübel, Badezimmer enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Acanto\_TurboFlush\_1.jpg]** Wahlweise ist das neue Geberit Acanto WC mit der Spezialglasur KeraTect erhältlich: die nahezu porenfreie und extrem glatte Oberfläche ist pflegeleicht und lässt sich besonders leicht und effizient reinigen. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Mann enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Acanto\_Installation.jpg]** Das neue Geberit Acanto WC ist ab Werk mit einem Wandfixierungselement ausgestattet. Die beiden mit dem Träger fest verbundenen EFF3-Umlenkgetriebe werden auf die Gewindestangen des Installationsrahmens aufgeschoben. Über die beiden Öffnungen für den WC-Sitz erfolgt die Befestigung des WCs. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Wand, drinnen enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Acanto\_TurboFlush\_Spuelperformance.jpg]** Die neue Spültechnik sorgt für eine restlose Ausspülung und basiert auf der präzise gesteuerten Lenkung des Wasserstrahls. Damit wird eine bis zu zehnmal bessere Spülleistung erreicht als von der Norm gefordert. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Wand, drinnen, Person, Raum enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Acanto\_Vorteile.jpg]** Vom neuen Geberit Acanto WC profitieren Installateur und Endkunde – Ersterer durch eine leichte und schnelle Montage, Zweiterer vor allem durch die überragende Spülleistung.  Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Acanto\_TurboFlush\_2.jpg]** Die Lenkung des Wassers beim Spülvorgang wird durch Neuerungen so präzise beeinflusst, dass eine noch gründlichere und leisere Ausspülung erreicht wird. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das drinnen, weiß, Toilette enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Acanto\_TurboFlush\_3.jpg]** Eine wasserleitende Kante im Geberit Acanto WC macht sich den Schwung des Wassers zunutze und sorgt dafür, dass auch das Zentrum des Wasserstrudels ausgespült wird. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Acanto\_TurboFlush\_4.jpg]** Die TurboFlush-Spültechnik basiert auf einer optimal funktionierenden, asymmetrischen Innengeometrie der WC-Keramik. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Person, drinnen, Wand, Ausguss enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Acanto\_Kippduebel.jpg]** Der Kippdübel, mit dem der WC-Sitz an der Keramik befestigt wird, bewegt sich durch Drehen von vertikaler in horizontaler Position und kann bei der Montage nicht mehr in das Keramikinnere fallen. Foto: Geberit |
| Ein Bild, das Person, Wand, Toilette, drinnen enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Acanto\_QuickRelease\_1.jpg]** Indem der WC-Sitz um 90 Grad nach oben aufgeklappt wird, kann er mit einem Handgriff abgenommen und wieder aufgesetzt werden. Die QuickRelease-Funktion ist für den Objektbereich blockierbar. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Acanto\_QuickRelease\_2.jpg]** Ein weiterer Vorteil der QuickRelease-Funktion: es gibt keine schwer zugänglichen Stellen, Keramik und Sitz können deutlich einfacher gereinigt werden.  Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**Ansel & Möllers GmbH**  
**König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart**  
**Annibale Picicci, Katrin Bühner**  
**Tel. +49 (0)711 92545-12**

**Mail: a.picicci@anselmoellers.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12.000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2022 einen Nettoumsatz von CHF 3,4 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).